Lisinopril 20 - 1 A Pharma®

Lisinopril (als Lisinopril-Dihydrat) 20 mg pro Tablette

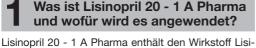
Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen
- Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für
- Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

- 1. Was ist Lisinopril 20 1 A Pharma und wofür wird es angewendet?
- 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Lisinopril 20 1 A Pharma beachten? 3. Wie ist Lisinopril 20 - 1 A Pharma einzunehmen?

- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?5. Wie ist Lisinopril 20 1 A Pharma aufzubewahren?
- 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen



nopril. Das Arzneimittel gehört zur Gruppe der sogenannten ACE-Hemmer (Angiotensin-Converting-Enzym-Hemmer). Lisinopril 20 - 1 A Pharma wird zur Behandlung der

folgenden Erkrankungen angewendet: Bei Erwachsenen sowie Kindern und Jugendlichen im

Alter von 6-16 Jahren • hoher Blutdruck (Hypertonie)

Bei Erwachsenen

- Herzleistungsschwäche
- wenn Sie vor kurzem einen Herzinfarkt hatten (Myokardinfarkt) • Nierenprobleme, die durch eine Zuckerkrankheit
- (Typ-II-Diabetes mellitus) verursacht werden bei Patienten, die gleichzeitig hohen Blutdruck haben

Lisinopril 20 - 1 A Pharma bewirkt eine Erweiterung der Blutgefäße. Dies hilft bei der Senkung des Blutdrucks. Es erleichtert dem Herzen ebenfalls, Blut in alle Teile des Körpers zu pumpen.

Was sollten Sie vor der Einnahme von Lisinopril 20 - 1 A Pharma be-Lisinopril 20 - 1 A Pharma darf nicht eingenom-

wenn Sie allergisch gegen Lisinopril oder einen der

- in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind wenn Sie jemals eine allergische Reaktion auf einen
- ACE-Hemmer hatten. Die allergische Reaktion kann eine Schwellung der Hände, Füße, Fußknöchel, des Gesichts, der Lippen, Zunge oder des Rachens verursachen. Sie kann auch Schluck- und Atembeschwerden hervorrufen (angioneurotisches wenn bei einem Mitglied Ihrer Familie schon einmal schwere allergische Reaktionen (angioneurotisches
- Ödem) gegen einen ACE-Hemmer aufgetreten sind oder wenn bei Ihnen schwere allergische Reaktionen (angioneurotisches Ödem) aus unbekannter Ursache aufgetreten sind wenn Sie schwanger sind oder schwanger werden könnten (siehe Abschnitt "Schwangerschaft und
- Stillzeit") wenn Sie Diabetes mellitus oder eine eingeschränkte Nierenfunktion haben und mit einem blutdruck-
- senkenden Arzneimittel, das Aliskiren enthält, behandelt werden. Nehmen Sie Lisinopril 20 - 1 A Pharma nicht ein, wenn

Wenn Sie sich nicht sicher sind, sprechen Sie vor der Einnahme mit Ihrem Arzt oder Apotheker. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn bei Ihnen ein trockener Husten auftritt, der nach Behandlungsbeginn

einer der oben aufgeführten Punkte auf Sie zutrifft.

über einen längeren Zeitraum anhält. Warnninweise und Vorsichtsmaßnahmen Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, be-

vor Sie Lisinopril 20 - 1 A Pharma einnehmen wenn Sie eine Verengung der Hauptschlagader

(Aortenstenose), die aus der linken Seite des Herzens entspringt, oder eine Verengung einer be-

- stimmten Herzklappe (Mitralklappe) haben wenn Sie eine Verengung (Stenose) der Nierenarterie haben wenn Sie an einer Herzmuskelverdickung leiden (hypertrophe Kardiomyopathie)
- (Kollagen-Gefäßkrankheit) • wenn Sie niedrigen Blutdruck haben. Dies macht

• wenn Sie Probleme mit Ihren Blutgefäßen haben

- sich als Schwindel- oder Benommenheitsgefühl bemerkbar, insbesondere beim Aufstehen.
- wenn Sie Nierenprobleme haben oder Dialysepatient sind • wenn Sie Leberprobleme haben

• wenn Sie vor kurzem unter Durchfall oder Erbre-

chen (Übelkeit) litten wenn Ihr Arzt Ihnen geraten hat, die Salzmengen in Ihrer Ernährung zu kontrollieren

• wenn Sie Diabetes haben

wenn Sie einen hohen Cholesterinspiegel haben und Sie eine Behandlung bekommen, die als "LDL-Apherese" bezeichnet wird wenn aufgrund Ihrer ethnischen Zugehörigkeit (ins-

besondere bei Patienten mit schwarzer Hautfarbe)

- die Wirkung von Lisinopril 20 1 A Pharma vermindert sein kann. Außerdem können Sie leichter ein tion) bekommen.
- wenn Sie Nierenprobleme aufgrund von Diabetes mellitus haben
- Aliskiren Ihr Arzt wird gegebenenfalls Ihre Nierenfunktion, Ihren Blutdruck und die Elektrolytwerte (z. B. Kalium) in Ihrem Blut in regelmäßigen Abständen überprüfen. Siehe auch Abschnitt "Lisinopril 20 - 1 A Pharma
- dem Rachen): Sirolimus, Everolimus, und andere Arzneimittel, die zur Klasse der mTOR-Inhibitoren gehören (werden zur Verhinderung einer Abstoßung

ger zu sein (oder schwanger werden könnten) (siehe Abschnitt "Schwangerschaft und Stillzeit"). Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob einer der oben auf-

Einnahme von Lisinopril 20 - 1 A Pharma mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie

gen einer Allergie (wie z. B. bei einem Insektenstich) bekommen haben bzw. wenn eine derartige Behandlung geplant ist (Desensibilisierung). Wenn Sie Lisinopril 20 - 1 A Pharma einnehmen, während Sie eine derartige Behandlung bekommen, kann dies zu einer schweren allergischen Reaktion führen.

Wenn bei Ihnen eine Operation geplant ist (einschließlich einer Zahnoperation), teilen Sie dem behandelnden Arzt bzw. Zahnarzt mit, dass Sie Lisinopril 20 -1 A Pharma einnehmen. Dies ist deshalb wichtig, weil es bei Ihnen zu einem Blutdruckabfall kommen kann (Hypotonie), wenn Sie während der Einnahme von Li-

Jahre sind, vor.

sinopril 20 - 1 A Pharma bestimmte Lokal- oder Allgemeinanästhetika bekommen. Kinder und Jugendliche Es liegen begrenzte Erfahrungen zur Wirksamkeit und Sicherheit von Lisinopril 20 - 1 A Pharma zur Behand-

lung von Bluthochdruck bei Kindern, die älter als 6

Da keine Erfahrungen in anderen Anwendungsgebie-

ten bei Kindern vorliegen, wird die Anwendung von

angioneurotisches Ödem (schwere allergische Reakwenn Sie eines der folgenden Arzneimittel zur Behandlung von hohem Blutdruck einnehmen:

darf nicht eingenommen werden".

des Organtransplantats verwendet) Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie vermuten, schwan-

Therapie bei Allergien wie z. B. Insektenstichen eine Behandlung zur Abschwächung der Auswirkun-

einen Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonisten (diese werden auch als Sartane bezeichnet - z. B. Valsartan, Telmisartan, Irbesartan), insbesondere mittel auf Sie ausübt, bevor Sie diese Tätigkeiten

wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel anwenden, erhöht sich das Risiko eines Angioödems (rasche Schwellung unter der Haut in Bereichen wie

geführten Punkte auf Sie zutrifft, sprechen Sie vor der

1 A Pharma sowohl vor als auch nach einer Mahlzeit einnehmen.

- Die Tablette kann in 2 gleiche Dosen geteilt werden. Einnahme der 1. Dosis Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie mit der Einnahme von Lisinopril 20 - 1 A Pharma beginnen oder wenn Ihre Dosis erhöht wird. Es kann hier zu
- Sie sich schwindlig oder benommen fühlen. Dann kann es Ihnen helfen, sich hinzulegen. Wenn Sie sich Sorgen machen, sprechen Sie bitte so bald wie möglich mit Ihrem Arzt.

einem stärkeren Blutdruckabfall kommen als später

Die Dosis hängt von Ihrer gesundheitlichen Verfassung und davon ab, welche anderen Medikamente Sie gegebenenfalls einnehmen. Ihr Arzt sagt Ihnen, wie viele Tabletten Sie täglich einnehmen sollen. Halten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie

sich nicht sicher sind.

Bei hohem Blutdruck Anwendung bei Erwachsenen

- Die empfohlene Langzeitdosis beträgt 20 mg 1-mal täglich.
- Die empfohlene Anfangsdosis beträgt 10 mg* 1-mal täglich.

Lisinopril 20 - 1 A Pharma bei Kindern in anderen Anwendungsgebieten als Bluthochdruck nicht empfohlen. Die Anwendung von Lisinopril 20 - 1 A Pharma wird bei

Kindern unter 6 Jahren oder bei Kindern mit schwerer Nierenschädigung (GFR < 30 ml/min/1,73 m²) nicht empfohlen. Ältere Patienten Es gibt keine Hinweise darauf, dass in Zusammenhang

mit dem Alter spezielle Besonderheiten zu beachten sind. Wenn das fortgeschrittene Lebensalter jedoch

sollte die Dosis je nach Ansprechen des Blutdrucks angepasst werden. Einnahme von Lisinopril 20 - 1 A Pharma zusammen mit anderen Arzneimitteln Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben

oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/ anzuwenden. Dies ist deshalb wichtig, weil Lisino-

pril 20 - 1 A Pharma die Wirkweise einiger Arzneimittel

beeinflussen kann und weil einige Arzneimittel Wirkun-

gen auf Lisinopril 20 - 1 A Pharma haben können.

mit einer verminderten Nierenfunktion verbunden ist,

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker insbesondere, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen/anwenden: • andere Arzneimittel, die helfen, Ihren Blutdruck zu

- senken Ihr Arzt muss unter Umständen Ihre Dosierung
 - anpassen und/oder sonstige Vorsichtsmaßnahmen treffen: wenn Sie einen Angiotensin-II-Rezeptor-Antago-
 - nisten oder Aliskiren einnehmen (siehe auch Abschnitte "Lisinopril 20 - 1 A Pharma darf nicht eingenommen werden" und "Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen") Arzneimittel, die Blutgerinnsel auflösen (werden
- üblicherweise im Krankenhaus verabreicht) Betablocker wie z. B. Atenolol und Propranolol Nitrate (bei Herzproblemen)
- nichtsteroidale Antirheumatika (NSAR) zur Be-
- handlung von Schmerzen und Arthritis Acetylsalicylsäure, wenn Sie 3 Gramm oder mehr

täglich einnehmen

- Arzneimittel gegen Depressionen und gegen psychische Erkrankungen, einschließlich Lithium Kalium-Ergänzungsmittel oder kaliumhaltige Salzersatzstoffe, Diuretika (Wassertabletten, ins-
- besondere jene, die als kaliumsparend bezeichnet werden), andere Arzneimittel, die den Kaliumspiegel in Ihrem Körper erhöhen können (z. B. Heparin und Co-Trimoxazol, auch bekannt als Trimethoprim/Sulfamethoxazol) Insulin oder andere Diabetesarzneimittel, die Sie als Tablette einnehmen
- Arzneimittel zur Behandlung einer verschnupften Nase oder einer Entzündung der Nasennebenhöhle oder andere Mittel gegen Erkältung (einschließlich solcher, die Sie rezeptfrei in der Apothe-

Arzneimittel zur Behandlung von Asthma

- Arzneimittel, die die Immunreaktion des Körpers unterdrücken (Immunsuppressiva) Allopurinol (bei Gicht)

ke kaufen können)

Procainamid (bei Herzrhythmusproblemen) goldhaltige Arzneimittel (wie z. B. Natriumaurothiomalat), die Ihnen möglicherweise als Injektion verabreicht werden

Arzneimittel, die sehr oft zur Verhinderung einer

Abstoßung des Organtransplantats verwendet

werden (Sirolimus, Everolimus, und andere Arznei-

mittel, die zur Klasse der mTOR-Inhibitoren gehören). Siehe Abschnitt "Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen". Schwangerschaft und Stillzeit Schwangerschaft Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie vermuten, schwan-

ger zu sein (oder schwanger werden könnten). Ihr Arzt

wird Ihnen empfehlen, Lisinopril 20 - 1 A Pharma vor einer Schwangerschaft bzw. sobald Sie wissen, dass Sie schwanger sind, abzusetzen, und er wird Ihnen ein

anderes Arzneimittel empfehlen, denn die Einnahme von Lisinopril 20 - 1 A Pharma kann zu schweren Schädigungen Ihres ungeborenen Kindes führen. Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie stillen oder mit dem Stillen beginnen wollen. Die Einnahme von Lisinopril 20 1 A Pharma wird stillenden Müttern nicht empfohlen. Ihr Arzt wird eine andere Behandlung auswählen, wenn

Sie stillen wollen, vor allem, solange Ihr Kind im Neu-

geborenenalter ist oder wenn es eine Frühgeburt war. Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Be-

einzunehmen?

dienen von Maschinen

- Einige Menschen fühlen sich schwindlig oder müde, wenn sie dieses Medikament einnehmen. Wenn diese Nebenwirkungen bei Ihnen auftreten, fahren Sie kein Auto und bedienen Sie keine Werkzeuge oder Maschinen. Warten Sie erst ab, welche Wirkungen das Arznei
 - aufnehmen. Wie ist Lisinopril 20 - 1 A Pharma

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Ab-

sprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt

oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Sobald Sie mit der Einnahme von Lisinopril 20

1 A Pharma begonnen haben, führt Ihr Arzt möglicherweise Blutuntersuchungen durch. Eventuell passt Ihr

Arzt dann Ihre Dosis an, sodass Sie genau die für Sie richtige Menge des Arzneimittels einnehmen. Einnahme des Arzneimittels Nehmen Sie die Tablette mit einem Glas Wasser ein.

Versuchen Sie, Ihre Tabletten jeden Tag zur gleichen

Zeit einzunehmen. Sie können Lisinopril 20

Die Behandlung mit Lisinopril 20 - 1 A Pharma ist eine Langzeittherapie. Nehmen Sie es daher so lange ein, wie es Ihnen Ihr Arzt verordnet. Es ist wichtig, dass Sie Lisinopril 20 - 1 A Pharma jeden Tag einnehmen.

bei fortgesetzter Einnahme. Der stärkere Blutdruckabfall kann dazu führen, dass

Fortsetzung auf der Rückseite >>

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 6-16 Jahren

Die Erfahrungen mit der Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern (6-16 Jahre) mit Bluthochdruck sind

Der Arzt legt die Dosis in Abhängigkeit vom Körpergewicht des Kindes und der Reaktion des Blutdrucks fest. Als Richtlinie wird die folgende Anfangsdosis empfohlen, die 1-mal täglich eingenommen werden soll:

- Kinder mit einem Körpergewicht zwischen 20 kg und 50 kg = 2,5 mg* Lisinopril
- Kinder mit einem K\u00f6rpergewicht \u00fcber 50 kg = 5 mg* Lisinopril

Ihr Arzt wird die Dosis individuell bis höchstens 20 mg pro Tag bei Patienten zwischen 20 kg und 50 kg und 40 mg pro Tag bei Patienten, die über 50 kg wiegen, anpassen.

Eine Anwendung von Lisinopril bei Kindern unter 6 Jahren mit hohem Blutdruck oder bei Kindern mit schweren Nierenproblemen wird nicht empfohlen.

Bei Herzleistungsschwäche

- Die empfohlene Anfangsdosis beträgt 2,5 mg* 1-mal täglich.
- Die empfohlene Langzeitdosis beträgt 5-35 mg* 1-mal täglich.

Nach einem Herzinfarkt

- Die empfohlene Anfangsdosis beträgt 5 mg* innerhalb von 24 Stunden nach dem Infarkt und 5 mg* 1 Tag nach Gabe der 1. Dosis.
- Die empfohlene Langzeitdosis beträgt 10 mg* 1-mal täglich.

Bei Nierenproblemen aufgrund von Diabetes

 Die empfohlene Dosis beträgt 10 mg* oder 20 mg 1-mal täglich.

Wenn Sie im fortgeschrittenen Alter sind, Nierenprobleme haben oder Diuretika einnehmen, verordnet Ihnen Ihr Arzt eventuell eine niedrigere Dosis als die sonst übliche.

* Für die empfohlenen Dosierungen stehen jeweils Tabletten mit passender Wirkstoffstärke zur Verfügung. Wenn Sie eine größere Menge von Lisinopril 20 -

1 A Pharma eingenommen haben, als Sie sollten Wenn Sie eine größere Menge Lisinopril 20 - 1 A Phar-

ma eingenommen haben, als von Ihrem Arzt verschrieben, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder gehen Sie in ein Krankenhaus. Folgende Wirkungen treten mit großer Wahrscheinlichkeit auf: Schwindel, Herzklopfen.

Wenn Sie die Einnahme von Lisinopril 20 -1 A Pharma vergessen haben Wenn Sie die Einnahme einer Dosis vergessen ha-

- ben, nehmen Sie diese, sobald Sie daran denken. Wenn es jedoch bald Zeit für Ihre nächste Dosis ist, lassen Sie die vergessene Dosis aus. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge als Aus-
- gleich für eine vergessene Dosis ein.

Wenn Sie die Einnahme von Lisinopril 20 -1 A Pharma abbrechen Beenden Sie die Einnahme der Tabletten erst dann,

wenn Ihr Arzt Sie dazu auffordert. Dies gilt auch dann, wenn Sie sich beschwerdefrei fühlen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Welche Nebenwirkungen sind

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auf-

treten müssen. Sollten Sie eine oder mehrere der folgenden Nebenwirkungen bei sich bemerken, nehmen Sie Lisino-

pril 20 - 1 A Pharma nicht weiter ein und wenden Sie sich umgehend an einen Arzt. • schwere allergische Reaktionen (selten, kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen), diese kön-

- nen die folgenden plötzlich auftretenden Anzeichen beinhalten: Schwellungen des Gesichts, der Lippen, der Zunge oder des Halses. Dies kann Schwierigkeiten beim Schlucken hervorrufen.
- schwere oder plötzlich auftretende Schwellungen der Hände, Füße und Fußgelenke Schwierigkeiten beim Atmen
- schwerer Juckreiz der Haut (mit Blasenbildung) • schwere Hauterkrankungen wie plötzlicher, unerwarteter Hautausschlag oder Brennen, rote oder
- sich abschälende Haut (sehr selten, kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen) eine Infektion, die mit Fieber und einer ernsten Verschlechterung Ihres Allgemeinbefindens einhergeht,

oder Fieber mit Anzeichen einer örtlichen Infektion,

wie Hals- oder Rachenentzündung bzw. Mundhöhleninfektion oder Probleme beim Wasserlassen (sehr selten, kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen) Weitere mögliche Nebenwirkungen sind: Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen) Kopfschmerzen Schwindel oder Benommenheit, insbesondere wenn

Sie schnell aufstehen Durchfall

- langanhaltender, trockener Husten
- Erbrechen Nierenprobleme (nachgewiesen anhand eines Blut-

treffen)

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten be-

oder Kribbeln in Ihren Fingern oder Zehen Geschmacksstörungen

Veränderungen der Farbe Ihrer Finger oder Zehen

(hellblau, gefolgt von Röte) oder Taubheitsgefühl

Schläfrigkeit Drehschwindel

Stimmungsschwankungen

- Schlafstörungen Halluzinationen Schlaganfall
- beschleunigter Herzschlag Schnupfen Übelkeit
- Bauchschmerzen oder Verdauungsstörungen
- Müdigkeit oder Schwäche (Kraftlosigkeit)
- Bei Menschen mit den folgenden Erkrankungen kann es zu einem sehr großen Blutdruckabfall kommen: koronare Herzkrankheit, Verengung der Aorta

Hautausschlag oder Juckreiz

Erektionsstörungen (Impotenz)

Blutdruckabfall bei Ihnen auftritt, fühlen Sie sich möglicherweise schwindlig oder benommen, insbesondere wenn Sie schnell aufstehen. Bitte bewahren Sie das Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf! 1 A Pharma GmbH wünscht gute Besserung!

(einer Herzarterie), der Nierenarterie oder der Herzklappen, Herzmuskelverdickung. Wenn ein solcher

- Veränderungen des Blutbildes, das Aufschluss darüber geben kann, wie gut Ihre Leber und Nieren arbeiten
- Herzinfarkt

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen)

- Verwirrtheitszustände
- Ausschlag in Form von Quaddeln (Nesselsucht)
- Mundtrockenheit Haarausfall
- Schuppenflechte (Psoriasis)
- Störung des Geruchssinns Vergrößerung der Brust bei Männern
- standteilen. Eventuell entnimmt Ihr Arzt von Zeit zu Zeit Blutproben, um zu überprüfen, ob sich Lisinopril 20 - 1 A Pharma auf Ihr Blut auswirkt. Anzeichen dafür sind unter anderem Müdigkeit, blasse Haut, Halsschmerzen, erhöhte Körpertemperatur (Fieber), Gelenk- und Muskelschmerzen, Schwellung von Gelenken oder Drüsen oder Empfindlichkeit gegenüber Sonnenlicht.

Veränderungen bei Blutzellen oder anderen Blutbe-

- niedrige Natriumspiegel im Blut, bedingt durch eine inadäquate ADH-Sekretion (antidiuretisches Hormon). Anzeichen hierfür können Müdigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen sein.
- plötzliches Nierenversagen

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten be-

- Nasennebenhöhlenentzündung (Schmerzen und Druckgefühl hinter Ihren Wangen und Augen)
 - pfeifende Atmung niedrige Blutzuckerspiegel (Hypoglykämie). Anzei-
- chen dafür sind unter anderem Hunger- oder Schwächegefühl, Schwitzen und schneller Herzschlag. Lungenentzündung. Anzeichen dafür sind unter an-
- derem Husten, Kurzatmigkeit und erhöhte Temperatur (Fieber). Gelbfärbung der Haut oder des Weißen Ihrer Augen
- Leberentzündung. Diese kann zu Appetitlosigkeit, Gelbfärbung der Haut und Augen und Dunkelfärbung des Urins führen.
- Entzündung der Bauchspeicheldrüse. Diese führt zu mäßigen bis starken Oberbauchschmerzen.
- schwerwiegende Hautreaktionen. Anzeichen sind
- Rötung, Blasenbildung und Ablösen der Haut.
- Schwitzen verminderte Urinausscheidung oder gar keine Urin-
- ausscheidung Leberversagen

(Gelbsucht)

- Schwellungen Darmentzündung Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfüg-
- baren Daten nicht abschätzbar)
- Anzeichen von Depressionen Ohnmacht

Nebenwirkungen bei Kindern scheinen mit den bei Erwachsenen beobachteten Nebenwirkungen vergleichbar zu sein.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte Abt. Pharmakovigilanz Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

D-53175 Bonn Website: www.bfarm.de

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können

Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Wie ist Lisinopril 20 - 1 A Pharma aufzubewahren? Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzu-

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Blisterpackung und der Faltschachtel nach "verwendbar

bis" angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen da-

mit zum Schutz der Umwelt bei. Inhalt der Packung und weitere

Was Lisinopril 20 - 1 A Pharma enthält Der Wirkstoff ist Lisinopril (als Lisinopril-Dihydrat).

Informationen

1 Tablette enthält 21,78 mg Lisinopril-Dihydrat, entsprechend 20 mg Lisinopril.

Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Eisen(III)-oxid (E 172) Wie Lisinopril 20 - 1 A Pharma aussieht und

Die sonstigen Bestandteile sind: Calciumhydrogen-

phosphat-Dihydrat, Mannitol (Ph.Eur.), Maisstärke,

Lisinopril 20 - 1 A Pharma ist eine rötliche, runde, gewölbte Tablette mit einseitiger Bruchkerbe. Lisinopril 20 - 1 A Pharma ist in Packungen mit 30, 50,

60 und 100 Tabletten erhältlich. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen

Pharmazeutischer Unternehmer 1 A Pharma GmbH Keltenring 1 + 3

Telefon: (089) 6138825-0 Hersteller

Lek Pharmaceuticals d.d. Verovskova 57 1526 Ljubljana Slowenien

82041 Oberhaching

Inhalt der Packung

in den Verkehr gebracht.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2017.

46207701